



AGGUA-Freibad wird saniert

Troisdorf, 03.07.2019. Der Troisdorfer Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am gestrigen Abend, dass das AGGUA-Freibad in seiner jetzigen Ausrichtung erhalten bleibt. Davon betroffen sind das 50-Meter-Schwimmerbecken, das Sprungbecken und auch das Nichtschwimmerbecken. Da die gesamten Außenbecken des Freibades veraltet und stark sanierungsbedürftig sind, wird die komplette Technik der vorhandenen Becken einschließlich der Wasseraufbereitung erneuert und die Beckenflächen mit Folie abgedichtet. Die umfangreichen Planungs- und Umbauarbeiten für das Freibad beginnen unverzüglich, so dass die Wiedereröffnung voraussichtlich zur Freibadsaison 2021 erfolgt. Das Hallenbad bleibt wie gewohnt geöffnet und ist von der Schließung nicht betroffen.

Der gestrige Beschluss des Stadtrates entspricht dem Wunsch vieler Bürger zum Erhalt des jetzigen AGGUA-Freibades mit dem Fokus auf Schwimmen. Aufgrund dessen hat der Aufsichtsrat der TroiKomm die Umsetzung des zunächst favorisierten Konzeptes mit Schwerpunkt auf Familien und Kinder gestoppt. „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Stadtrat für die Troisdorfer Bürgerinnen und Bürger eine gute Lösung gefunden haben.“ so Andrea Vogt, Geschäftsführerin der TroiKomm GmbH.

Die AGGUA Troisdorf GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der TroiKomm GmbH. Mit seinen 11 Becken, sieben Saunen und dem in NRW einzigartigen Pfahlbau-Saunadorf gehört es zu den Top-Ten-Schwimmbädern im Rhein-Sieg-Kreis. Knapp eine halbe Million Besucher besuchen das Familienbad jährlich, das sich nahe der Agger in einem Landschaftsschutzgebiet befindet.

Redaktioneller Ansprechpartner: Martin Roth, Geschäftsführer AGGUA Troisdorf GmbH, Telefon 0176/18896008 / E-Mail: rothm@aggua.de

